

I. N. 177.013



Hilf Kelk, am 2. August  
ber 1917.

Ihr Hochwohlge-  
boren

Siehe mir eine große Freude  
bereitet.

Die Bestimmung Ihres Besuchs  
in meinem Kiste ist ein Labial:  
Spät: so gut beobachtet, Laad und

Lebensart so lieblich gepreßt, so wahr-  
und lieblich als irgend das Leben  
mir das Auge und der Geist nicht  
geltend wadern Kämpfer.

Wie der Tod die Ihre prächtige  
Zeit, über die mein Blick immer  
wieder und wieder sich befaßt  
Befriedigung gleich, so wie mir  
die schöne Stunden Ihres Besuchs  
zurückzuführen und ich gewiß noch  
sinnlich Ihre Liebe und so viel  
Königung beider Gesellschaft.



Die Gabe des Buchs, wie ich Ihnen schon  
wünsche, haben Sie mir aus dem  
Büchlein in der H. Bibliothek vom 28. v. M.  
gesehen.

Ich bin Ihnen, hochachtungsvoll,  
Ihr, Pasir auf das angenehmste  
kündend und indem ich Sie als  
besten Dank immer, wie ich  
Ihren zu: "Lieber Sie bald wie  
der zu sind!"

In ausgedehnter Hochachtung  
Ihr Hochwohlgeboren  
angehörig

Amand John,  
Bibl. des H. B. B.  
Helt.





